



Haushaltsplanung 2018

Haushalts- und Finanzausschuss

04.12.2017



	Plan 2018 Stufe 2	Plan 2018 Stufe 3	Plan 2018 Stufe 13	Delta
Erträge	271,20	273,55	274,78	+ 1,23
Aufwendungen	282,11	280,97	275,93	- 5,04
Ergebnis	-10,91	- 7,42	-1,15	+ 6,27
Finanzergebnis	0,39	0,39	0,40	+/- 0
Gesamtergebnis	-10,52	- 7,03	-0,65	+ 6,38

Rundungsbedingte Abweichungen möglich

Änderungen im Haushaltsplan aktuell vs. 23.10.2017



- **Der Gesamtfehlbetrag hat sich um 23 T € verbessert**
- Sachkostenerstattung vom Land + 100 T €
- Ausbuchung des Restbuchwertes (Grundstücksverkauf) + 113 T €
- Breitbandausbau (Übertrag aus 2017) - 54 T €
- Personalaufwendungen und –erstattungen aus LandeaufnahmeG
 - Personalaufwendungen + 343 T €
 - Personalkostenerstattungen + 342 T €

Vorzeichen reflektieren Mehrungen/ Minderungen ggü. urspr. Ansatz

Änderungen im Haushaltsplan aktuell vs. 23.10.2017



- Fahrkostenerstattungen im Bereich der Volkshochschule
 - Zuweisungen vom Bund + 13 T €
 - Aufwendungen für Fahrtkosten + 13 T €
- Rundungsdifferenzen im Bereich der Aufwendungen + 9 T €

Vorzeichen reflektieren Mehrungen/ Minderungen ggü. urspr. Ansatz



Investition	2018	2019	2020	2021
Einzahlung	3.804	7.756	1.586	1.095
Auszahlung	3.804	11.348	6.408	3.304
Delta	+/- 0	- 3.592	- 4.823	- 2.209



Investition	2018	2019	2020	2021
Einzahlung	3.804	7.756	4.086	3.595
Auszahlung	3.804	7.756	4.084	3.595
Delta	+/- 0	+/- 0	+ 2	+/- 0



- Die Folgejahre ab 2019 sind nun ausgeglichen
- Schwerpunkt ist weiterhin die Bildung
- Ab 2020 entfallen die investiven Schlüsselzuweisungen
 - Ein entsprechender Ausgleich wird im politischen Raum diskutiert und
 - Mit einem angenommenen Betrag von 2,5 Mio. € in 2020/21 berücksichtigt



Haushaltjahr 2019	Einzahlung	Auszahlung	Delta
Investive Schlüsselzuweisung	2.039	0	+ 2.039
Geförderte Maßnahmen	5.717	7.111	- 1.393
Restbetrag	7.756	7.111	+ 645



Haushaltjahr 2019	Einzahlung	Auszahlung	Delta
Investive Schlüsselzuweisung	2.039	0	+ 2.039
Geförderte Maßnahmen	5.717	7.111	- 1.393
Restbetrag	7.756	7.111	+ 645
Bildungsmaßnahmen	0	179	- 179
Restbetrag	7.756	7.290	+ 466



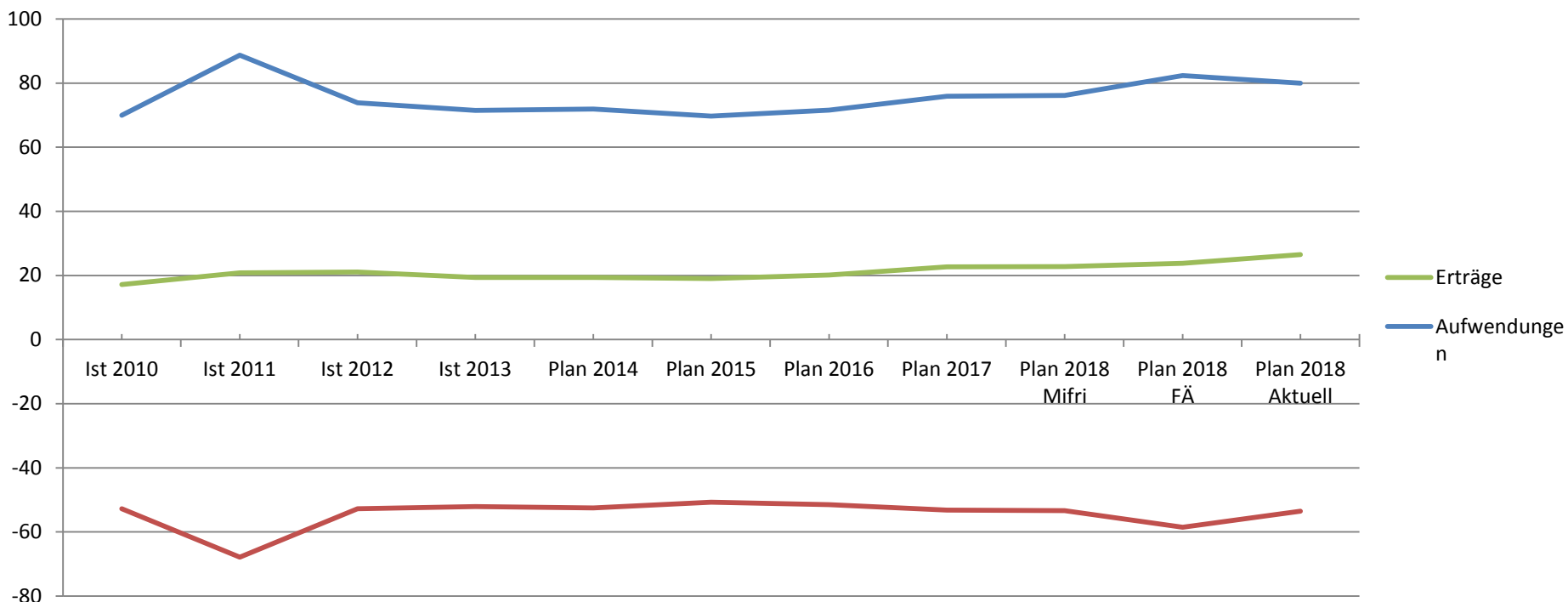
Haushaltjahr 2019	Einzahlung	Auszahlung	Delta
Investive Schlüsselzuweisung	2.039	0	+ 2.039
Geförderte Maßnahmen	5.717	7.111	- 1.393
Restbetrag	7.756	7.111	+ 645
Bildungsmaßnahmen	0	179	- 179
Restbetrag	7.756	7.290	+ 466
Amt für Zentrale Dienstleistungen	0	246	- 246
Ordnungsamt	0	211	- 211
Gesundheitsamt	0	9	- 9
Restbetrag	7.756	7.756	+/- 0

Produktbereich 1-5 ohne 3

in Mio. €



In Mio. €	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018 Mifri	Plan 2018 FÄ	Plan 2018 Aktuell
Erträge	17,18	20,85	21,09	19,37	19,4	19,01	20,13	22,68	22,76	23,82	26,48
Aufwendungen	69,93	88,72	73,81	71,44	71,9	69,71	71,58	75,88	76,12	82,32	79,97
Fehlbetrag	-52,75	-67,87	-52,72	-52,07	-52,5	-50,7	-51,45	-53,2	-53,36	-58,5	-53,49

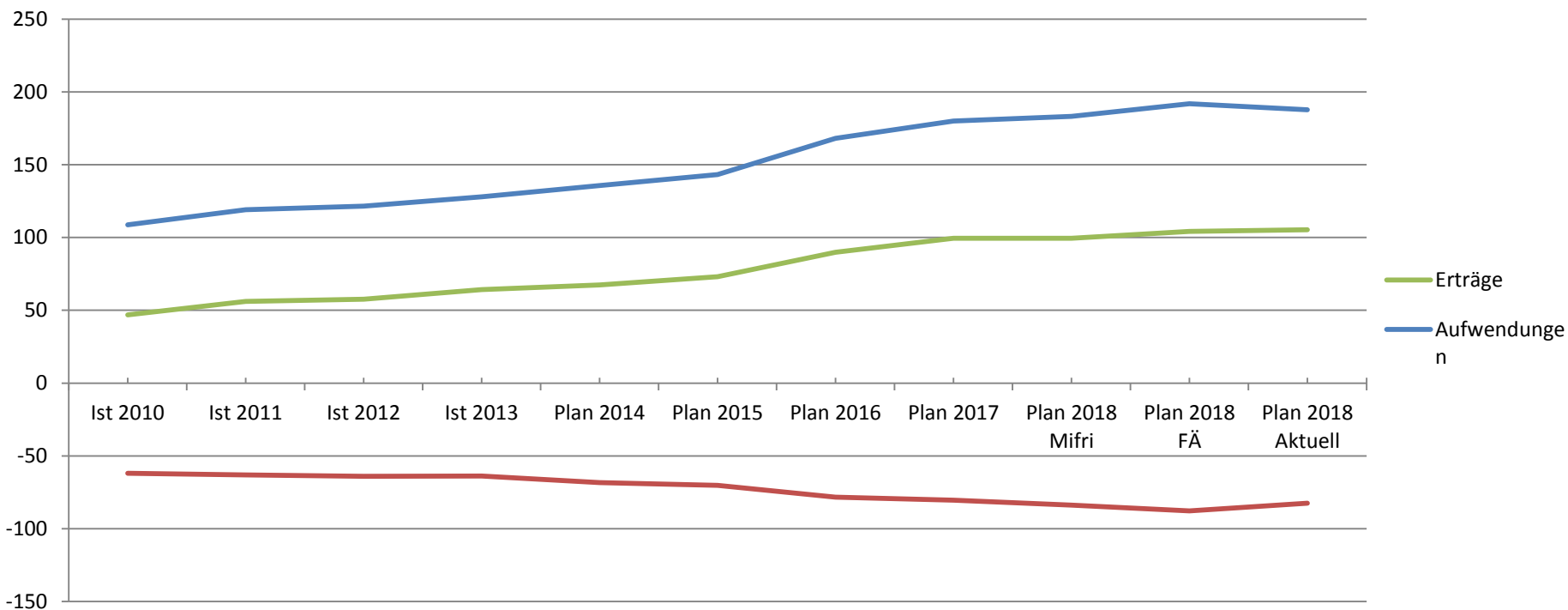


Produktbereich 3: Soziales und Jugend

in Mio. €



In Mio. €	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018 Mifri	Plan 2018 FÄ	Plan 2018 Aktuell
Erträge	46,93	56,11	57,64	64,18	67,43	73,04	89,94	99,56	99,49	104,13	105,31
Aufwendungen	108,77	119,08	121,59	127,97	135,74	143,17	168,17	180,01	183,23	191,94	187,81
Fehlbetrag	-61,84	-62,97	-63,95	-63,79	-68,31	-70,13	-78,23	-80,45	-83,74	-87,81	-82,5

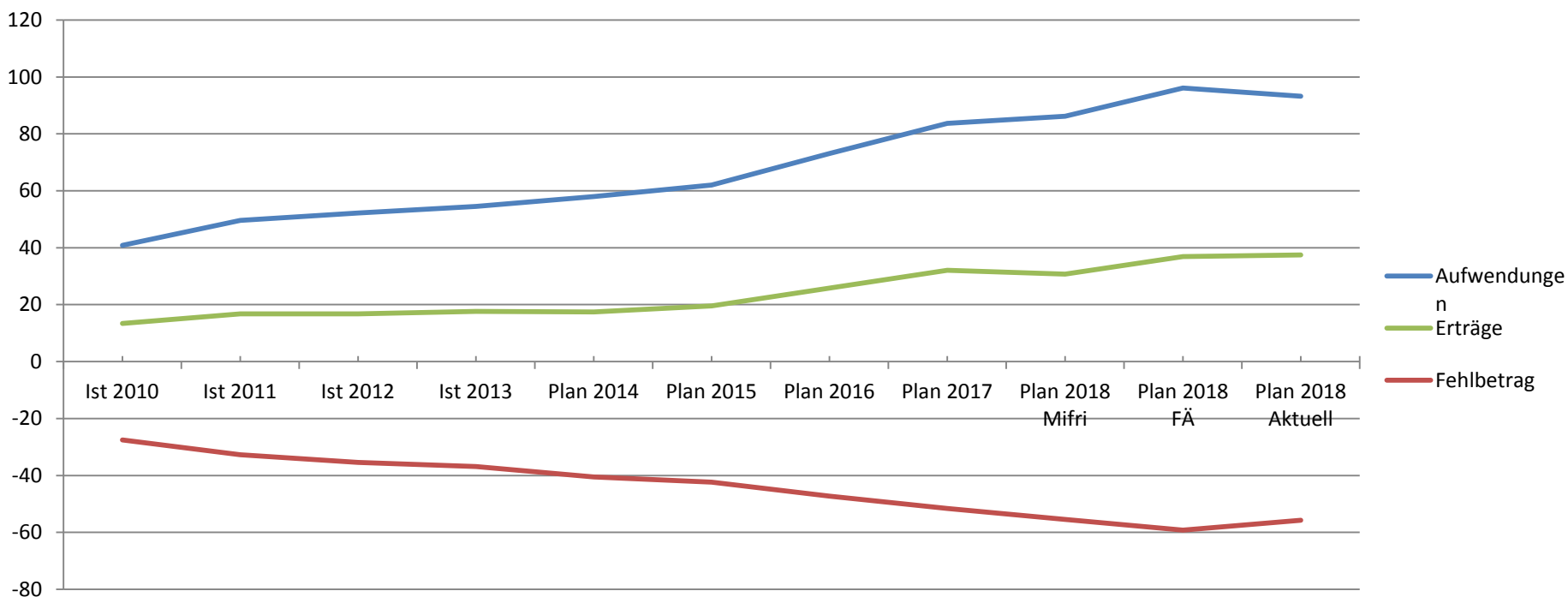


Produktbereich 36: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

in Mio. €



In Mio. €	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018 Mifri	Plan 2018 FÄ	Plan 2018 Aktuell
Erträge	13,36	16,79	16,76	17,65	17,43	19,60	25,79	32,09	30,68	36,91	37,48
Aufwendungen	40,88	49,56	52,23	54,55	57,98	61,98	73,09	83,72	86,17	96,11	93,26
Fehlbetrag	-27,52	-32,77	-35,47	-36,9	-40,55	-42,38	-47,3	-51,63	-55,49	-59,2	-55,78



Unzureichende Gegenfinanzierung

Ergebnis der Auswertung der Haushaltsumfrage 2017 der Landkreise im Land Brandenburg



- Massive Steigerung der Sozialausgaben der Landkreise
 - + 9,1%
 - absolut 1,4 Mrd. €
- Geringerer Einnahmewachstum
 - + 2,5%
 - absolut 430 Mio. €
- 80% der Sozialausgaben entfallen auf Landkreise
- Unzureichende Weiterreichung von Entlastungsmitteln durch das Land Brandenburg

Produktbereich 6: nicht dedizierte Erträge

in Mio. €



In Mio. €	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018 Mifri	Plan 2018 FÄ	Plan 2018 Aktuell
Wohngeldeinsparung	1,88	1,18	1,48	2,66	2,00	1,80	2,40	2,25	2,29	3,29	3,29
Bundesergänzungszuweisung § 15 FAG	9,32	9,63	6,67	6,82	7,45	7,32	7,60	4,59	4,68	4,92	4,92
Jugendhilfelausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,47	0,93	0,92	0,93	0,95	0,93	0,93
Schlüsselzuweisung vom Land	23,57	23,03	23,67	27,82	19,96	25,10	19,82	27,70	27,70	29,15	29,15
Finanzausgleichsumlage	0,00	0,00	0,00	1,37	0,23	2,81	0,88	2,87	2,87	1,68	1,68
Schullastenausgleich	1,48	1,44	1,47	1,44	1,55	1,46	1,55	1,53	1,56	1,54	1,54
Zuweisung für übertragende Aufgaben	5,90	5,99	6,07	6,24	6,39	6,39	6,39	6,54	6,54	6,56	6,56
Kreisumlage	63,79	62,98	77,72	73,54	89,05	84,35	98,07	94,21	95,05	92,13	93,15
Summe	105,94	104,25	117,08	119,89	127,1	130,16	137,63	140,62	141,64	140,2	141,22



- 1 % Kreisumlagesenkung = 2.047 T €

- Kommunalaufgaben:
 - Plus-Bus: 400 T €
 - Schulkostenbeitrag: 745 T €
 - Seniorenarbeit: 25 T €
 - Breitband (2019ff: 600 T €): 50 T €
 - Total: 1.220 T €

- 0,5 % Kreisumlagesenkung = 1.024 T €



Gebietskörperschaften	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Baruth/Mark	2,7	1,7	2,5	2,7	4,3	3,8	6,7	3,1	3,6
Großbeeren	4,0	3,4	3,9	4,7	4,6	4,2	4,8	5,6	5,5
Stadt Jüterbog	4,4	4,3	4,9	5,1	5,3	5,5	5,6	5,8	5,9
Stadt Luckenwalde	7,5	7,3	8,4	9,1	9,2	9,6	9,8	10,2	10,4
Stadt Ludwigsfelde	11,6	10,4	11,3	12,5	12,9	13,0	13,7	14,9	15,0
Niedergörsdorf	2,0	2,0	2,3	2,4	2,4	2,6	2,6	2,7	2,7
Nuthe – Urstromtal	2,2	2,2	2,5	2,6	2,6	2,8	2,9	3,1	3,2
Am Mellensee	2,1	2,1	2,4	2,5	2,6	2,8	2,8	3,0	3,0
Blankenfelde – Mahlow	10,6	12,1	11,8	12,5	12,8	16,3	17,4	15,8	15,2
Amt Dahme / Mark	2,2	2,1	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	3,0	2,8
Niederer Fläming	1,1	1,0	1,1	1,3	1,3	1,4	1,4	1,6	1,5
Trebbin	3,7	3,4	4,0	4,0	4,0	4,2	4,3	4,5	4,5
Rangsdorf	3,7	3,9	4,5	4,8	4,8	5,2	5,2	5,6	5,5
Zossen	6,3	7,2	15,6	6,9	19,7	10,6	18,1	15,3	14,3
Σ	64,0	63,0	77,7	73,5	88,9	84,6	98,1	94,2	93,2

Rundungsbedingte Abweichung möglich



- Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG): Juni 2017
- Neuberechnung des Schulkostenbeitrages
 - ➔ Mehraufwendungen aus Abgeltung der AfA (Abschreibung)
auf Schulgebäude und Schulanlagen, die ausschließlich schulischen Zwecken gewidmet sind, sowie auf Wohnheim- und Internatsgebäude abzüglich der Erträge aus dazugehörigen Sonderposten als Schulkostenbeitrag
- Schätzung nur für kreisangehörige Schulträger: ca. 745.000 €
- Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe; keine Zuständigkeit des Landes
- Schreiben an kommunalen Trägern weiterführender Schulen: Datenabgleich

Aufteilung Schulkostenbeitrag

- in T € -



Stadt/Amt/Gemeinde	aktuelle Schulkostenbeiträge	Basis Ist-Abrechnung	geschätzter Mehraufwand für AfA	erwartete Schulkostenbeiträge (vorl.) 2018
Stadt Luckenwalde	182,8	2015	135,4	318,2
Stadt Ludwigsfelde	304,9	2015	165,3	470,2
Gemeinde Blankenfelde/Mahlow	518,2	2015	152,0	670,2
Amt Dahme	120,9	2015	44,40	165,3
Stadt Jüterbog	235,5	2015	43,4	278,9
Stadt Trebbin	288,0	2015	7,9	295,9
Stadt Zossen	375,2	2015	115,4	490,6
Gemeinde Großbeeren	96,3	2013	29,2	125,5
Gemeinde Rangsdorf	200,9	2011	52,0	252,9
Summe	2.322,8	-	745,0	3.067,8

Wirtschaftlichkeitslücke je Gemeinde in Umsetzung des Programms Breitband



Gemeinde	Kosten Gesamt	prognostizierte Wirtschaftlichkeitslücke	10% iger Kostenanteil LK
Am Mellensee	1.155	1.047	105
Baruth	2.337	2.120	212
Blankenfelde-Mahlow	818	742	74
Großbeeren	1.111	1.008	101
Jüterbog	1.361	1.234	123
Luckenwalde	1.175	1.066	107
Ludwigsfelde	759	689	69
Niederer Fläming	1.155	1.048	105
Niedergörsdorf	1.240	1.125	112
Nuthe-Urstromtal	542	492	49
Rangsdorf	243	221	22
Trebbin	1.079	979	98
Zossen	1.414	1.283	128
Dahme/Mark	1.805	1.638	164
Insgesamt	16.195	14.691	1.469



Zossen

- Die Stadt Zossen befindet sich insgesamt in einer wirtschaftlich prosperierenden Lage. Die Hebesätze liegen allerdings in der Summe deutlich unter den durchschnittlichen Hebesätzen der Kommunen im Land Brandenburg. Spielraum, die finanziellen Möglichkeiten stärker auszuschöpfen, ist somit gegeben. Die freiwilligen Leistungen liegen mit 7,57 % deutlich über der gemeinhin als unabdingbar erachteten „Freien Spitze“. Auch diese Zahl zeigt die wirtschaftliche Potenz der Kommune.



Jüterbog

- Auch wenn sich die Stadt Jüterbog in der HSK befinden, hat die Kommune den strukturellen Haushaltsausgleich erreicht. Auch deuten andere Kriterien auf eine insgesamt gute wirtschaftliche Lage. Die Hebesätze liegen leicht über oder auf den durchschnittlichen Hebesätzen der Kommunen im Land Brandenburg. Die freiwilligen Leistungen liegen mit 9,84 % deutlich über der gemeinhin als unabdingbar erachteten „Freien Spitze“. Es ist nicht erkennbar, daß der Spielraum in finanziellen Möglichkeiten durch die Kreisumlage eingeschränkt ist.



Niederer Fläming

- Auch die Kommune Niederer Fläming befindet sich nicht in der Haushaltssicherung und hat den strukturellen Haushaltsausgleich erreicht. Sowohl die vorhandenen Rücklagen als auch der Verzicht auf Kredite deuten auf eine ausgewogene wirtschaftliche Haushaltssituation. Daß die Grundsteuer-Hebesätze deutlich unter den durchschnittlichen Hebesätzen der Kommunen im Land Brandenburg liegen, ist auf dem Hintergrund der Metropolenferne sicher nachvollziehbar. Die freiwilligen Leistungen sind mit 1,08 % ausserordentlich gering. Insgesamt ist nicht erkennbar, daß die Prüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Niederer Fläming negativ ausfällt.